

Patenschaftsprogramm Äthiopien

Hintergrund

Dieses Patenschaftsprogramm wurde am 01. Juli 2005 gemeinsam mit der Kera-Gemeinde in Addis Abeba, der lokalen Hilfsorganisation HSHSDA und dem Mennonitischen Hilfswerk gestartet. Zu Beginn wurden 16 Kinder unterstützt. Aufgrund der stetig wachsenden Anzahl an spendenden Pateneltern (der Jahresbeitrag pro Patenschaft beträgt 240€) konnte zum Jahreswechsel auf aktuell 180 Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis ca. 20 Jahre erweitert werden.

Das allgemeine Ziel dieses Projekts besteht darin, dass die Patenkinder umfassend begleitet werden, um ihnen eine faire Chance für die Zukunft zu geben. Darauf ist auch der ganzheitliche Ansatz des Programmes ausgelegt. Mit den finanziellen Mitteln werden nicht nur die Kinder direkt, sondern auch die Familienangehörigen unterstützt. Das familiäre und soziale Umfeld bilden die gesunde Basis für die Fördermaßnahmen der Kinder.

Folgende konkreten Maßnahmen wurden in den einzelnen Bereichen umgesetzt:

Entwicklung von Körper und Gesundheit

- Die Kinder durchlaufen jährliche Vorsorgeuntersuchungen und werden bei akutem Bedarf entsprechenden Behandlungen zugeführt.
- Zur Unterstützung der Ernährung wurden Nudeln, Mehl und Speiseöl gekauft und verteilt. Diese Vorräte trugen dazu bei, dass ihre Familien von der Nahrungsmittelknappheit verschont blieben und überlebten.
- Die Kinder wurden mit Schuhen, Kleidern, Seife und Hygieneartikeln versorgt.

Bildung und wirtschaftliche Entwicklung

- Innerhalb der letzten drei Jahre wurden 3704 Schulhefte und 2784 Stifte an die Schulkinder des Programms verteilt. Als Ergebnis haben alle Kinder ihre Klassen mit vollständigem Schulmaterial besucht und sind mit kompatiblen Schulleistungen in die nächste Klasse aufgestiegen.
- Die älteren Schüler haben ein kleines Taschengeld erhalten, um ihnen die Teilnahme an Angeboten der Berufsschulen oder Universitäten zu ermöglichen.

Sozio-emotionale Entwicklung

- Alle Kinder hatten die Chance, an verschiedenen Trainings zur Persönlichkeitsentwicklung teilzunehmen. Hier wurden die Schwerpunkte auf Motivation und Teamspirit gelegt.
- Drei Freiwillige haben fast alle Kinder und ihre Familien besucht. Das Ergebnis ist, dass die Kinder und ihre Familien zu einer ganzheitlichen Entwicklung ermutigt und zu einer selbsttragenden Lebensführung motiviert wurden.

Moralische und psychologische Entwicklung

- Ein Team aus Projektmitarbeitern und Lehrern steht den Jugendlichen beratend zu Verfügung. Sie unterstützen, um mit den psychologischen und physiologischen Wachstumsveränderungen während der Pubertät fertig zu werden.

